

Die Lauen und Trägen werden es nicht schaffen

¹ Ja, ihr habt richtig gehört, die Lauen und Trägen unter euch werden es hier nicht mehr schaffen! Nun gut werdet ihr sagen, das wird mich ja nun nicht betreffen, denn ich zumindest bemühe mich doch, diese geistigen Vorgaben des Herrn umzusetzen. Das ist sicherlich richtig, aber nur für die wenigsten unter euch gilt das auch und so werdet ihr durchaus die Bewohner der Neuen Erde werden, doch für die Mehrheit ist das leider nicht der Fall, auch wenn sie es meinen, denn sie sind von einem festen und gesunden Glauben noch meilenweit entfernt.

² Wer dort selbst zu oft in seines Leibes-Tiefe gebohrt hat um die schlafenden Bestien zu wecken, wer also von euch dort selbst diese Untiefen mutwillig angezapft hat, wer die Dritte Hölle damit in sich geweckt hat, der wird es hier keinesfalls mehr schaffen und das sage Ich, der allmächtige Herr und Richter und Ich spreche hier keinesfalls als der gütige Vater! Nicht um Angst zu verbreiten oder um euch dort zu übertriebenen und übereiligen Handlungen anzuleiten, sondern Ich sage hier und jetzt ganz neutral so wie es ist:

³ Viele von euch sind dermaßen lau in ihrer Seele, denn sie haben sich zu sehr in diese luziferische Welt vergafft und haben ihre inneren Ressourcen dadurch geplündert, so daß auch sie es nicht mehr hier auf Erden vermögen, ihre nun offenliegenden und aus ihnen herausströmenden Triebgeister noch in den Griff zu bekommen. Wer nicht von Anfang an hurtig hier an seiner Seele mitgearbeitet hat um diese Öffnungen seines Leibes zu verschließen, der wird es jetzt nicht mehr schaffen rechtzeitig den Prozeß der Seelenvergeistigung hinzubekommen! Doch habe Ich allen und somit auch euch hier dennoch einen Schatz hinterlassen und so könnt ihr euch konsequent um Meine Werke bemühen, die Ich seinerzeit dem Lorber und heutzutage dem Schreiberling gegeben habe, damit ihr es wenigstens dann drüben hoffentlich noch angehen werdet.

⁴ Freilich hätte das Lorberwerk durchaus gereicht, doch da des Menschen Wille allezeit schwach, doch dessen Fleisch eben stark ist, so habe Ich in Meiner Gnade und Barmherzigkeit noch einmal die Dringlichkeitsstufe mit der Umsetzung der trotz des Lorberwerkes jahrzehntelang brachliegenden Seelenvergeistigung aufgezeigt und bin extra noch einmal hier in den Lebenswinkeln für euch tätig gewesen um noch zu retten, was nur irgend zu retten ist. So könnt ihr diesen Schatz hier heben, der euch schon noch ins Ziel führen wird, selbst wenn ihr es hier auf Erden nicht mehr rechtzeitig hinbekommt. Es ist alles wichtige für einen jeden von euch hier in der möglichst kürzesten Form sozusagen hochkomprimiert dargestellt und somit ist Meine Liebe, Meine Barmherzigkeit, doch auch Meine Gerechtigkeit auch schon wieder übergenügend erfüllt worden, jedoch nicht von euch, sondern von Mir und Meinem Knecht, der ungeachtet seiner eigenen Mängel sich aber dennoch extra euretwegen so mächtig ins Zeug gelegt hat.

⁵ Ihr müßt allerdings nicht glauben, daß, wenn da schon erdweit beinahe auf allen Kontinenten diese Tiefenbohrungen mit ihrer, die Lagerstätten aufsprengenden Technologie schon überhand genommen haben und wenn da also der Leib der Erde schon wimmert ob der Hartherzigkeit dieser teuflischen Menschen, daß ihr hier alle mit heiler Haut davorkommen werdet und das schon gar nicht, wenn ihr nicht eindeutig mitgezogen seid und wenn ihr es also nicht abgestellt habt, was Ich hier in diesen Schriften stets angekreidet habe! Deutlicher als hier in diesen Schriften der Lebenswinkeln kann Ich auch nicht mehr wirken und selbst wenn des Schreibers Seele nicht immer alles so korrekt erfaßt und ausgeführt hat wie Ich das von ihm wollte, so ist aber dennoch übergenügend geleistet und umgesetzt worden, so daß ein Jeder von euch nun genaustens Bescheid weiß was zu tun und was zu lassen ist, will er an Mein väterliches Herz gelangen um den Richter in Mir unschädlich zu machen!

⁶ Sicherlich bin Ich ein Vater Meinen Kindern, und freilich befinden sich etliche hier unter denen, die diese Mitteilungen auch ernst nehmen und somit wird es euer Schaden auch nicht sein und ihr seid es, an denen sich Mein Herz erfreut. Doch auch ihr seid hier, wie gesagt, nur die Minderheit unter denen, die das hier überhaupt mitlesen und mitverfolgen. Von all den Tausenden, die das hier mitbekommen, sind es noch nicht einmal Hundert unter euch, die dort ernstlich daran arbeiten und sich bestreben, ihren Seelengarten zu säubern um auch tatsächlich das Unkraut dort zu vertilgen. Nur wenige sind bereit diesen Schatz hier zu heben!

⁷ Ihr glaubt doch wohl nicht, daß Ich dort alle diese Schmarotzer, die sich hier unter euch befinden, auch noch frei Haus in Meinen Himmel abliefern werde und ihr müßt auch nicht denken, daß Ich alle diese Lauen und Trägen, die da nur teils des Alibis wegen sich den Anschein geben mitzumachen, hier noch weiter durchschleppe und vor allem müßt ihr nicht denken, daß jene, die hier nur der Neugierde wegen sind weil sie der meinen, gewisse Informationen bezüglich des Endes und überhaupt dieser endzeitlichen Abläufe könnten ja nun nicht schaden, daß Ich also solche Lauhansel, die Mir schon stets zuwider gewesen sind, auch noch so liebevoll behandle, wie ein Vater sein liebstes Kind behandelt. Wie soll das denn gehen, wenn sich solche überhaupt keine Mühe geben und wenn sie doch stets die Welt und den Weltlingen zugeneigt sind, doch Mich dort nur zu ihrer wöchentlichen Erbauung einmal so herunterlesen und dann der irrigen Meinung sind, sie gehörten schon zu Meinen Kindern dazu. Ich kenne euch nicht, denn Ich kenne nur diejenigen unter euch, die da auch tatsächlich uneigennützig Werke der Nächstenliebe leisten. Doch das ist nur ein verschwindend kleiner Teil unter euch.

⁸ Für euch bin Ich deswegen auch nicht der Vater, sondern für euch bin Ich der Richter. Habt ihr tatsächlich geglaubt, ihr könnt hier meine Schriften so wie die Kolumne einer Zeitung lesen oder ihr könnt hier Meine Worte auseinanderreißen und sie zu eurer eigenen Hexen-Suppe zusammenkochen oder ihr könnt hier Neuigkeiten aufschnappen und sie gewinnbringend und zum Nutzen für euch allein anbringen und denkt ihr wirklich, Ich wüßte nicht über euch Bescheid und ließe Mir, damit den Hanseln gleich, auch schon ein X für ein U vormachen? Arme Narren, die da das alles glauben, arme Toren, die da Meine Worte verdrehen und tumbe Hansel und Aglas, die in Mir den Richter hervorgerufen haben.

⁹ Ich lege keinen Wert darauf, ob nun Millionen diese Kundgaben kennen, denn mit solchen ist kein Staat zu machen und eine Handvoll rechter und aufrechter Menschen ist Mir lieber als ein ganzes Land voller selbstgerechter Hanseln und Aglas oder, wie Ich sie früher betitelt habe: Schriftgelehrter, also Rechtsverdrehen und Pharisäer mitsamt deren Weibern! Ich sehe euch, Ich kenne euch und Ich werde euch ein Kreuz auflasten, an welchem ihr zu knabbern habt, denn ihr habt in Mir den Richter gewählt. Warum habt ihr denn nicht den liebevollen und gütigen Vater gewählt, warum habt ihr Mich teilweise auch hier in diesen Worten und Werken verlacht, warum habt ihr es nicht ernstgenommen, was Ich hier zu eurer Seelenrettung für Maßnahmen ergriffen habe? Freilich streng, doch sicherlich auch klar und eindeutig und sicherlich höchst wirksam, wenn ihr diese Medizin auch angenommen hättet.

¹⁰ Doch wer den Vater hier verstößt, der hat mit dem Richter zu tun und freilich ebenso, wer Meinen Schreiberling hier verstößt, dessen Wort verdreht, die Schriften verfälscht und auch sonstwie mutwillig seine Eigenes dazumengt und ihn hänselt, der wird Mich nur noch als Richter erleben, denn den Vater in Mir, den hat solch einer getötet, den hat er durch seiner Taten eigenliebigen Drang auch schon wieder gekreuzigt und das bedeutet: Ich kann und werde nun nichts mehr für solche tun, die sich noch immer aus ihren „Inneren Lagerstätten“ beköstigen und damit ihre Seele weiter fragmentieren, ihren Leib weiterhin fraktionieren und demzufolge noch immer Meinem lebendigen Wort fliehen!

¹¹ Meine wahren Kinder brauchen allerdings keine Angst oder irgendwelche Bedenken zu haben, denn euch habe Ich doch schon erwählt und ihr seid ja nun auch im Buche des Lebens verzeichnet, doch die Ich hier so abmahne, die haben, wie leider stets, durch ihrer Lauheit Drang das Gute in sich schon so weit gelähmt und damit gebunden, so daß nur noch die Dämonen und Bestien in ihnen wirken und das, obwohl Ich doch stets aufgeklärt, gemahnt, gebeten, und beratschlagt habe, was ihr da tun sollt, wollt ihr die neue Erde auch tatsächlich betreten.

¹² Selbst Mein guter Moses durfte seinerzeit, seiner Taten wegen, auch nicht das gelobte Land betreten, doch Moses war ein Engel gegenüber jenen, die Ich hier nun so streng vermahne. Das genau ist die Brut Satans und sind auch die schwarzen Engel Luzifers unter euch, die hier nur den Kopf schütteln, wenn Ich, eurer Rettung wegen, ein wenig streng sein muß. Dann heißt es von solchen sogleich, daß dies hier im besten Falle eine Privatoffenbarung sei und wo die Seele des Schreibern noch mächtig mitmische oder es heißt, daß solch ein liebloser Mensch sich hier alles aus den Fingern sauge, weil er es im Leben sonst auch zu nichts gebracht habe oder es heißt, daß hier eine gescheiterte und lieblose Seele wirke, die sich anmaße nun Gott zu spielen!

¹³ Soso, es ist also hier nur eine Privatoffenbarung, doch euren Weiberkram von den Duddes, dem Wölfchen, sowie den anderen Weibern, die von Mir nie berufen wurden, die Ich jedoch, eurer Unreife wegen, nur zugelassen habe und selbst den Swedenborg habe Ich zugelassen und auch Mein Schumi seinerzeit war noch nicht reif genug um richtig zu arbeiten und noch andere, die sich heutzutage erdreisten Mein Wort zu führen, lasse Ich nur zu, doch hier, in diesen Lebenswinkeln, da bin Ich Selbst am wirken, auch wenn Ich allerdings auch immer die Reife des Schreiberseele berücksichtigen muß. Hier also, wo Ich Selbst tätig bin, da werde Ich von den Meinen auch nur wieder gegeißelt, geschändet und ans Schandmal geheftet, doch jene Werke, wo Luzifer noch deutlich das Sagen hat, die werden von euch favorisiert. Nun, wo Ich also wieder zu den Meinen gekommen bin, da hat Mich die Mehrheit ebenso verworfen, wie das leider stets der Fall gewesen ist.

¹⁴ Was heißt das überhaupt, daß Mein Schreiberling im Leben gescheitert sei? Viele von euch wissen doch, daß Mein Jakob Lorber dort der Kapellmeister von Triest geworden wäre, denn er war, musikalisch betrachtet, ein Genie. Was heißt denn überhaupt Genie? Ein Mensch, der Meinen Geist hat, der also kreativ tätig sein kann in einem bestimmten Bereich, in welchem er seine Liebe gelenkt hat, kann dort auch schon wie ein Genie wirken, weil er es eben von Mir bekommt. Nun, auch dieser Schreiberling hier, der extra seiner Berufung wegen auf seine berufliche Karriere verzichtete, hat genügend Fähigkeiten, die ihn in vielen Berufen bis zur Spitze geführt hätten. Weder beruflich noch privat ist er gescheitert, sondern er mußte sich die strengsten Prüfungen seitens Luzifers gefallen lassen, mehr noch als Mein Lorber, und ihr seht und erlebt doch deutlich, daß er sie bestanden hat im Gegensatz zu all den Tausenden, die da auch die Möglichkeit dazu hatten. Doch wo sind sie hin? Sie sind unter den Stiefeln Satans zertreten worden!

¹⁵ Mein Jakob Lorber durfte keine Familie haben, denn sie hätte ihm diese Arbeit dort verunmöglicht, doch Mein Schreiber hier hat eine 7köpfige Familie geführt und hatte somit ein schon ziemlich großes Kreuz damit zu tragen und Ich habe ihn deswegen auch erwählt, denn er sollte den ganz normal üblichen Weg gehen, den auch ein jeder anderer zu gehen hat und wenn er es schafft, so kann das auch ein jeder, der soweit christlich fundamentierte ist, ebenfalls schaffen. Man sollte doch nicht Meine große Gnade und Barmherzigkeit mit den Füßen treten, denn wenn Ich ihn erwählt habe, dann ist das doch auch besonders gut für euch. Mein Schreiber hier, stand anders als Lorber, deutlich im Berufsleben und hatte seine eigene kleine Firma gehabt und mußte sich also schon gut in dem Weltgeschäfte auskennen um dort zu bestehen und so mußte er auch mit möglichst vielen Berufszweigen vertraut sein, mußte handwerklich arbeiten, mußte stu-

dieren, mußte Vater werden und mußte also sein, wie ein jeder von euch, der dort im guten Sinne tätig ist. Macht ihr ihm damit einen Vorwurf, so ist es sogleich um eure Möglichkeit geschehen, das ebenfalls als normaler Mensch zu erreichen!

¹⁶ Mit einem jeden Rufmord, mit einem jeden bösen Wort und mit einem jeden verleumderischen Geschreibsel und Gerede nagelt ihr doch Mich in euch ans Kreuz und ihr glaubt noch, Ich, Jesus Christus, könne oder würde euch helfen?! Wie dumm ihr doch seid! Wo ist denn jemand anderer, der euch dort in den letzten beinahe 20 Jahren soviel an Wahrheit und Aufklärung überbracht hat, so wie dies hier der Fall ist? Niemand ist da und es wird auch niemand anderer kommen! Ich bin nun hier und jetzt und woanders kann Ich, der völligen Taubheit solcher ungeistigen Seelchen wegen auch nicht sein. Und wenn Ich nicht hier wäre, dann könnte doch kein Sterblicher all das hier überleben, was hier schon ausgesagt und an Wahrheit geschrieben wurde.

¹⁷ Es sind schon Menschen in irgendwelche Kerker verschwunden, die weitaus weniger, ja die hundertmal weniger ausgesagt haben als Ich es hier in den Lebenswinken sage und wem das kein Zeichen ist, daß Ich hier Meinen Knecht beschütze damit ihr doch davon einen Vorteil habt, dem ist eh nicht mehr zu helfen!

¹⁸ Es fehlt nicht viel und Ich werde die Lebenswinke ganz einstellen, denn es sind ja erstens schon genügend Lebenswinke gekommen und zweitens, wozu soll Ich noch weitere Winke herausgeben wenn dort kaum jemand ist, der sie beherzigen will. Meine wenigen Getreuen, hier unter euch, die kann Ich selbst noch führen oder die kann Ich auch, so unter der Hand und abseits des offiziellen Netzwerkes mit Meinen Weisungen erreichen, doch offiziell über diese so bezeichnete Homepage, welche ein dümmstes Wort überhaupt, wird dann nichts mehr kommen. Für wen denn und warum soll Ich Meinem Knecht noch weiteren Gefahren aussetzen, wenn diese Herde von Hammeln, Ochsen und Ziegen überhaupt nicht gewillt ist, Mir zu folgen?

¹⁹ Soll Ich etwa weiterhin den Säuen Meine Perlen vorwerfen? Nein, das wird nicht geschehen und aus diesem Grunde habe Ich beschlossen, nun die Lebenswinke vorerst für eine bestimmte Zeit ruhen zu lassen, bis sich auch dort die Spreu vom Weizen getrennt hat. Es liegt an euch, wann Ich Mich wieder melden werde und es liegt an euch, ob ihr die neue Erde noch erleben wollt und es liegt einzig nur an euch, ob Ich Mich in euren Herzen zur Auferstehung vorbereite. Ihr Menschlein habt, wie das auch seinerzeit bei Hanoach-Atlantis der Fall gewesen ist wo selbst meine 10.000 Engel nichts mehr ausrichten konnten und wo auch Mein Mahal dort nichts mehr erreichte und wie das seinerzeit auch unter den Nephiten und Lamaniten der Fall gewesen ist die dort in Amerika lebten und wo das vor allem auch in dem von euch so bezeichneten Mallona der Fall gewesen ist, also dem Planeten zwischen Mars und Saturn, der von den bösen Menschen zerstört worden ist. Ihr Menschen habt euch im Grunde genommen nicht geändert und so sind es stets nur sehr wenige, die das Himmelreich erreichen werden.

²⁰ Die Mehrheit gleicht den Schweinen, sie gleicht Judas und für die Mehrheit gebe Ich Meine Worte sicherlich nicht, sondern eben nur für jene, die sich da wirklich bestreben auch tatsächlich Meine Kinder sein zu wollen. Solche Kinder kennen und erkennen ihren Vater und was sind das denn nur für Scheinkinder, die da die Bibel oder sogar das Lorberwerk kennen und annehmen, doch Mich hier verwerfen? Das sind nur Scheinkinder und für solche Scheinkinder gibt es nur den Scheinhimmel.

²¹ Nur wer deutlich im Prozeß der Nächstenliebe steht, wird Mich erkennen, weil er dadurch nämlich um seine Seelenvergeistigung ringt, doch die puren Ich-Menschen, alle diese ihre Sechsen noch belebenden Weltmenschen hier unter euch, treten Meinen Schatz hier mit den Füßen oder zerreißen ihn mit ihren Händen und vergiften ihn mit ihrer Zunge Bosheit!

²² Ich schaue anfänglich nicht darauf, wie schlimm ihr seid, denn angesichts solcher heutigen Endzeit ist es wahrlich fast schon unmöglich, dort reinen Herzens zu sein, aber Ich schaue eben darauf, ob ihr redlichen Sinnes geworden seid, ob ihr demütiger Gesinnung geworden seid und ob ihr tatsächlich auch bereit seid, eure Füße hin zu Mir zu lenken, eure Hände für eure Nächsten zu betätigen und eure Zunge im Dienst der Nächstenliebe zu bewegen. Ihr habt bei Mir immer die Gelegenheit - und Meine vielen euch korrigieren wollenden Kreuzlein helfen euch dabei - eure Füße, Hände und Zungen in Meinem Sinne zu betätigen, doch wem nun dieser Mein großer Schatz der Lebenswinke auch schon zu schwer zum Heben geworden ist oder wer es seiner Lauheit wegen nicht vermag alles das, was da noch weltlich an ihm klebt herzugeben um diesen Acker hier zu erwerben, der ja nun auch schon für das neue Land, sprich die Neue Erde steht, dem ist wahrlich nicht mehr zu helfen!

²³ Amen. Bemüht euch und bemüht euch redlich! Es liegt nun an euch, ob und wann Ich Mich wieder melden kann und Ich will nun auch nicht, daß Mein Schreibknecht für euch erreichbar ist - und einen anderen kann Ich euch nicht geben, denn niemand ist da, der dieses schwierige Endzeitamt auszuführen imstande ist! Amen.